Den Pöckhnen ist abermallen auferladen, daß sy
khain Prot, aus dem Landtscht. Gries und Bay
auf einmal. uber [illegible] nit verkhauffen. Es soll
auch dem wirt zu Leiffers Feer nit gestat werden,
Prot halber. daß Ime der Aichner Pöckh. zuetrag, sonnder.
solle alhie in der Statt. in der Prot Panckh. od
bey den Pöckhnen, souil er fir sein Hauschaben
bedarff und nit mer, erkhauffen

Den Georg Sasserer Zimerkhnecht. solle die
Jnwonung, Jmfall er sein Sipsel firweist.
G: Sasserer Tax 4 fl. und dasselb fir gnuessam erkhendt wirt, ges
4 fl. Taxgelt, bewillist sein.

Den Hanns Höyß weber, ist daß Leinwerch und
Kupffen, so er mit seinem Schindl macht und
wirckht. in und zwischen den Marckhts Zeit. zuuer:
Höyß weber. khauffen und zuuerhandlen zueslassen, aber daß
er desleich warn gemachter erkhauffen, und
wider fehandlen solle, ist im nit zugestaten.
dann Jme allain daß Plessis Handtwerch.
zueslassen worden.

Des Martin Prussers Kornmessers halber.
Kornmessers halber. So umb dasselb Ambt weiter anhalt, laßt
ain Erstmer Rath. bey dem gegebnen Urlaub
febleiben

Den Daniel Lämser. ist daß Kornmesser
und wolhalt. Ambt, doch gegen seiner anerpotnen Pürs:
D: Lämser. schafft, bewillist worden,

Den Hanns Götz, ist dasselb Kornmesser Ambt
H: Götz. abgeschlagen worden,

Bäbstisch Hauß pr Steur Vonwegen der Steur und Bäbstisch Behausung
solle man mit der Phantuus vortfaren,

Den Schäbl. seint auf sein Pitt 2 o Ferchene
W: Schäbl. Stäm. in der Smain, zu Erpauung seines Killian
hafs. zuschlagen bewillist worden, doch daß Jme
dieselben ausgezeist werden,